

Die PC-ONLINE-CD-ROM

Magazin für Computer & Communications

Achtung! Wir haben die CD-Oberfläche gründlich generalüberholt, um mehr Windows-Ressourcen freizubekommen und das Programm etwas schneller zu machen. Damit die Optimierung auf Ihrem PC funktioniert, müssen Sie das Setup-Programm dieser Monats-CD unbedingt ausführen. Bei älteren Setups wird es mit der aktuellen CD-Oberfläche zu Problemen kommen. Führen Sie deshalb bitte unbedingt das Setup-Programm dieser Monats-CD aus.

Erste Hilfe von PC-ONLINE

Systemvoraussetzungen:

Für diese Monats-CD von PC-ONLINE brauchen Sie mindestens einen 80386-PC mit wenigstens 4 MByte RAM. Außerdem sind eine Soundblaster-kompatible Soundkarte sowie VGA-Grafikkarte mit wenigstens 256 Farben erforderlich.

Installation:

Sie müssen das Programm Setup.exe ausführen, wenn Sie diese CD zum erstem Mal verwenden, auch wenn Sie bereits die CD-ROM einer älteren Ausgabe von PC-ONLINE bereits installiert haben. Führen Sie einfach mit Hilfe des Datei-Managers von Windows das Programm **SETUP.EXE** im Hauptverzeichnis der CD-ROM aus.

Folgende Dateien werden auf Ihre Festplatte kopiert

Dabei handelt es sich um nagelneue Versionen von System-Dateien, die standardmäßig zu Windows gehören und die das aktuelle CD-Menü zur Ausführung benötigt.

mhcom163.dll
mhcom16t.dll
mhcombar.vbx
mhcomm.vbx
comdlg16.ocx
compobj.dll
dao2516.dll
dbgrid16.ocx
dblist16.ocx
grdkm16.dll
msajt200.dll
msjeterr.dll
msjetint.dll
oc25.dll
oc25deu.dll
ole2.dll
ole2.reg
ole2conv.dll
ole2disp.dll
ole2nls.dll
ole2prox.dll
olecli.dll
scp.dll
stdole.tlb

stkit416.dll
storage.dll
tabctl16.ocx
threed16.ocx
typelib.dll
vade2.dll
vaen21.olb
vb40016.dll
vb4de16.dll
vba2.dll
vbajet.dll
vbdb16.dll
vshare.386
dib.drv
couroem.ttf

Video für Windows:

Für die Videos auf dieser CD benötigen Sie das Video für Windows Modul. Dieses Modul wird auf Wunsch bei der Installation ausgeführt. Video für Windows ist ein Zusatzmodul, das Sie auch für viele andere CDs oder Multimedia-Daten- und -Programme benötigen. Installieren Sie diese Video-Treiber, um die Videos anzeigen zu können. Sie finden das Runtime-Modul im Verzeichnis "DLL\RUNTIME\DISK1". Starten Sie hier das Programm "SETUP.EXE".

Einstellungen in der VOGEL_CD.INI Datei:

- allgemeines:

In der Sektion *[PC-Online]* wird im Eintrag *CDROM=* der Pfad auf Ihr CD-ROM Laufwerk vermerkt. Dies sollten Sie nur ändern, wenn sich der Laufwerksbuchstabe Ihres CD-ROM Laufwerkes ändert. Bei Problemen führen Sie das Programm setup.exe erneut aus.

- Hintergrundbild:

Der Eintrag *Hintergrund=1* zeigt im Hauptbildschirm bei jedem Programmstart eins von drei Hintergrundbildern an. Diese Bilder werden nach dem Zufallsprinzip geladen. Möchten Sie aus Speichergründen kein Hintergrundbild anzeigen lassen, so schalten Sie diese Funktion mit dem Eintrag *Hintergrund=0* aus.

- zufällige Video- und Effekteinblendungen:

Wenn Sie mehrere Minuten nichts anklicken, werden zufallsgesteuert Videos oder andere Effekteinblendungen abgespielt. Sie können diese Option in der *VOGEL_CD.INI* bei dem Eintrag *Screensaver=1* mit *Screensaver=0* ausschalten.

Erste Hilfe bei typischen CD-Pannen

Unser Monats-CD unterstützt zahlreiche Multimedia-Effekte, die unter Windows 3.1 bzw. WfW 3.11 leider sehr viele Ressourcen verbrauchen. Unsere Programmierer, die Firma Digital Simplex, die schon viele andere erfolgreiche Multimedia-Titel produziert haben, arbeiten sehr sorgfältig. Dennoch kann es immer wieder zu Problemen mit vielen verschiedenen Ursachen kommen. Besonders die Einbindung von dritten Programmen wie zum Beispiel Shareware oder Softwareproben zum Kopieren, Installieren oder Starten ist allgemein recht problematisch. Wir müssen Sie daher um Verständnis bitten, wenn wir nicht alle Programmkombinationen auf allen denkbaren PC-Systemen austesten und auch nicht die Verantwortung für eventuelle Schäden durch fehlerhafte Programmteile übernehmen können. Viele Probleme lassen sich jedoch von vornherein ausschließen oder beheben:

1. Wenn die Multimedia-Oberfläche auf Ihrem ansonsten recht schnellen PC extrem langsam läuft, schauen Sie bitte zuerst auf die Turbo-LED. Vielleicht läuft Ihr Computer noch auf einer anderen Taktgeschwindigkeit, weil das letzte Ballgame zu schnell war?

Danach überprüfen Sie Ihre Windows-Umgebung auf laufende Hintergrundprogramme. Drücken Sie die

Tastenkombination [Alt] + [Tab] so oft, bis Sie alle darauf hin erscheinenden Icons identifiziert haben. Sollten außer unserem PC-ONLINE-Icon und dem Programm-Manager weitere Icons auftauchen, müssen Sie die sich dahinter verbergenden Programme beenden, um mehr Windows-Ressourcen freizubekommen.

2. Kommt es beim Starten von Programmen oder Installationsprozeduren von der CD aus zu Speicher- oder Lade Fehlern, kann dies an einer veralteten Version Ihres CD-ROM-Treibers liegen. Versuchen Sie es in diesem Fall mal mit dem Programm **MSCDEX.EXE** Ihrer eventuell aktualisierten (zur Zeit Version **2.23**) Windows- oder DOS-Version.

3. Läßt sich ein Video nicht starten, haben Sie wahrscheinlich Video für Windows noch nicht installiert. Eine Runtime-Lizenz dieses Programms finden Sie im Verzeichnis "DLLRUNTIME\DISK1". Starten Sie hier das Programm "SETUP.EXE".

4. Es kommt immer wieder vor, daß sich eine Software auf CD unerwartet doch nicht starten oder installieren läßt, weil das Setup-Programm einen Schreibversuch auf die CD unternimmt oder Laufwerksbuchstaben und Verzeichnisnamen fest voreingestellt sind. Kopieren Sie in diesem Fall die Software in ein temporäres Verzeichnis auf der Festplatte und starten Sie die Installation von dort aus erneut. Bei falschen Verzeichnisnamen achten Sie bitte auf die genaue Fehlermeldung des Setups, um das temporäre Verzeichnis entsprechend umbenennen und das Setup anschließend von neuem starten zu können.

5. Sollten Sie beim Starten der CD die Fehlermeldung "PC-ONLINE wurde bereits geladen" erhalten, starten Sie Windows einfach noch mal neu.

6. Wenn Sie Fragen zu den Programmen haben, lesen Sie bitte zuerst die dazugehörigen Textdateien, bevor Sie sich an uns wenden.

7. Wenn es zu lückenhaften Darstellungen kommt oder Buttons fehlen, verwenden Sie wahrscheinlich einen veralteten Grafiktreiber der ET4000- oder Super-VGA-Serie. Installieren Sie bitte neuere Treiber, die Sie über Online-Foren, beispielsweise in CompuServe downloaden können.

8. Wenn Videos unregelmäßig ablaufen, ist Ihr PC wahrscheinlich nicht ausreichend schnell, um Echtzeit-Videos in True- oder Highcolor-Qualität darzustellen, die Sie vielleicht für Ihre Grafikkarte eingestellt haben. Reduzieren Sie in diesem Fall die Anzahl der darzustellenden Farben auf 256.

9. Wenn DLLs oder andere Systemprogramme überschrieben werden, liegt dies in aller Regel nicht am Setup oder CD-Menü unserer Monats-CD, sondern an den unterschiedlichen Demoversionen, Softwareproben oder Shareware-Programmen, auf die wir keinen Einfluß haben. Wir bitten Sie um Verständnis dafür, daß wir für mögliche Mängel in dieser Software keine Verantwortung übernehmen können.

10. Wenn es immer wieder zu unregelmäßigen Absürzen kommt, müssen Sie die Controller-Einstellungen für das CD-ROM-Laufwerk und die Soundausgabe via DIP-Schalter oder Jumper optimieren. Die häufigste Ursache sind unglücklich gewählte IRQs, DMA-Channel und Basisadressen, die sich mit anderen PC-Karten beißen. Empfehlenswerte Einstellungen für den CD-ROM-Controller sind IRQ 5 oder 10, Basisadresse 320 und DMA-Channel 6. Die Soundkarte sollte auf IRQ7, Basisadresse 220 und DMA-Channel 1 eingestellt sein. Vergessen Sie bitte nicht, nach der Umstellung der Hardware auch die Software-Treiber auf die entsprechenden Werte einzustellen.

Wenn Sie ein Problem nicht beheben können, schreiben Sie uns bitte ausführlich, wie sich ein Fehler auf Ihrem PC konkret äußert, damit wir das Problem genau nachvollziehen können.

Tip: Wenn Sie vermeiden wollen, Ihre getunte Windows-Umgebung mit unbekanntem Daten und Programmen zu belasten, empfiehlt es sich, zum Test eine eigene Windows-Konfiguration einzurichten. Geben Sie dazu Ihrem originalen Windows-Verzeichnis vorübergehend einen anderen Namen und führen Sie ein Express-Setup von Ihren Windows-Disketten durch. Das Ergebnis dieser Neuinstallation

komprimieren Sie zusätzlich in ein Archiv, damit Sie für weitere Tests schnell ein lauffähiges Windows parat haben.

Erst wenn Sie mit den Softwareproben oder Sharewareprogrammen zufrieden sind, installieren Sie sie noch einmal in Ihre originale Windows-Umgebung, der Sie zuvor wieder den richtigen Verzeichnisnamen gegeben haben. Die temporäre Windows-Umgebung können sie entweder wieder löschen oder so umbenennen, daß sie mit dem Original nicht in Konflikt gerät.

Mit CD-CODE direkt zum Ziel

Kennen Sie "Showview"? Mit diesem System können Sie Videorecorder programmieren, indem Sie ganz einfach über einen numerischen Code aus Ihrer Fernsehzeitschrift zum Beispiel einen Spielfilm aufzeichnen. Vorausgesetzt, Ihr Videorecorder unterstützt diesen Code, sparen Sie sich die umständlich Programmierung in Einzelschritten.

Damit Sie die gespeicherten Programme auf unserer CD ebenso schnell finden, ohne sich lange durch unsere Multimedia-Oberfläche durcharbeiten zu müssen, unterstützt PC-ONLINE jetzt CD-CODE. Zu jedem Beitrag im Heft, in dem eine Software besprochen wird, die es auch auf unserer CD-ROM gibt, finden Sie einen fett hervorgehobenen alphanumerischen Code, über den Sie direkt im richtigen Programmteil auf der CD-ROM landen, um zum Beispiel ein Video anschauen oder eine Software kopieren zu können.

Klicken Sie einfach auf das Icon in der linken oberen Bildschirmecke und geben diesen Code ein -- fertig. Wenn der Code nicht angenommen wird, überprüfen Sie bitte folgendes:

Haben Sie sich auch nicht vertippt?
Stammt der Code aus der aktuellen PC-ONLINE?

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit der PC-ONLINE-CD-ROM! Vergessen Sie bitte nicht, uns auch Ihre Meinung mitzuteilen, damit wir weitere Verbesserungen vornehmen können. Verwenden Sie dazu am besten unsere vorbereitete Leserkarte im Heft oder auf dieser CD-ROM (CD-Code: Meinung).

Redaktion PC-ONLINE